

# Öffentliche Niederschrift über die 11. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Freitag, den 23.10.2020  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: Gymnastikraum Randenhalle Tengen

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Schreier, Marian

### Ordentliche Mitglieder

Backschat, Patrick

Baumgärtner, Bettina

Blum, Stefan

Finsler, Albrecht

Frank, Thorsten

Grambau, Michael

Hall, Edeltraud

Hock, Jürgen

Hofgärtner, Karlheinz

Hönscher, Renate

Kasper, Andreas

Leichenauer, Gabriele

Maier, Jennifer

Maus, Véronique

Münch, Josef

Nutz, Kathrin

Ritzi, Josef

Scheurer, Gabriele

Weber, Benno

Wezstein, Thomas

Zeller, Adelbert

### Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan

Meßmer, Roland

Mick, Robert

### Verwaltung

Cristiani, Tonino

Fritsch, Petra

Häfeli, Friederike

### Schriftführer

Scheu, Bettina

### Bürgerstatistik

16

### Presse

Südkurier, Uli Zeller

**Abwesend:**

Ordentliche Mitglieder

Ritzi, Michaela

entschuldigt

---

**TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

**TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

---

Bürgermeister Schreier berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über den Kauf eines Fahrzeuges für den Bauhof beraten wurde.

---

**TOP 3 Bauanträge**

---

---

**TOP 3.1 Antrag auf Abbruch eines Wohn- und Ökonomiegebäudes mit Garage und Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf den Flurstücken Nr. 157 + 158, Unterdorfstraße 23, 78250 Tengen-Watterdingen.  
Vorlage: 2020/173**

---

Es wird auf Vorlage **2020/173** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.2 Bauantrag zur Errichtung eines Stahlgittermastes mit zwei Plattformen sowie Outdoortechnik auf Fundamentplatte auf dem Flurstück Nr. 1637, Gewann Breiten, Gemarkung Weil, 78250 Tengen-Weil.  
Vorlage: 2020/174**

---

Es wird auf Vorlage **2020/174** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Ortsversteher bittet den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da vorab keine Informationen an die Bürger von Watterdingen und Weil erteilt wurden. Eine vorherige Informationsveranstaltung wäre wünschenswert.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass der Verwaltung bis zur Einreichung des Bauantrages auch keine Informationen über die Baumaßnahme vorgelegen haben und dass er in der momentanen Corona-Pandemie von einer Informationsveranstaltung absehen würde. Die Bürger können über einen Brief und das Mitteilungsblatt über die Maßnahme informiert werden.

Ein Ortsvorsteher kann sich auch eine Online-Informationsveranstaltung vorstellen.

Ein Ortsvorsteher möchte wissen, warum nicht an dem bereits bestehenden Funkmast die Technik mit angebaut werden kann.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass dies technisch nicht möglich ist.

Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und Gespräche mit dem Anbieter/Bauherr im Bezug auf eine Online-Informationsveranstaltung zu führen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

---

**TOP 3.3    Bauantrag zur Errichtung eines Wohnmobilcarports auf dem Flurstück Nr. 69/6, Birkenweg 7, 78250 Tengen-Wiechs.  
Vorlage: 2020/175**

---

Es wird auf Vorlage **2020/175** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Ortschaftsrat hat beraten und zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.4    Bauantrag und Antrag auf Befreiung von den Bebauungsvorschriften zur Errichtung einer Betriebsleiterwohnung mit Einliegerwohnung und Carport auf dem Flurstück Nr. 79/Teil, Mühlenstraße, 78250 Tengen-Blumenfeld.  
Vorlage: 2020/176**

---

Es wird auf Vorlage **2020/176** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Genehmigung der 1. Änderung des FNP und der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.5    Antrag auf Nutzungsänderung einer ehemaligen Musikschule zur Naturheilpraxis auf dem Flurstück Nr. 2797/13, Kalkgrube 28, 78250 Tengen.  
Vorlage: 2020/177**

---

Es wird auf Vorlage **2020/177** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, ob durch die Nutzungsänderung für die umliegenden Handwerksbetriebe ein Nachteil entsteht.

Bürgermeister Schreier informiert, dass die Überprüfung der Nutzungsänderung Aufgabe der unteren Baurechtshörde ist und eventuell ein Gutachten vorgelegt werden muss.

**Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Hinweis erweitert:**

Nutzungsänderung kann nur erfolgen, wenn es für die bestehenden Handwerksbetriebe nicht zu Nachteilen führt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit Ergänzung einstimmig zu.

---

**TOP 3.6 Bauantrag zur Errichtung einer Satteldachgaube auf dem bestehenden Gebäude, Flurstück Nr. 2313/1, Burgweg 1, 78250 Tengen.  
Vorlage: 2020/178**

---

Es wird auf Vorlage **2020/178** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat teilt mit, dass seine Fraktion (FW) dem Bauantrag nicht zustimmen wird, da die Errichtung der Satteldachgaube bereits erfolgt ist und es nicht sein kann, erst zu bauen und im Nachhinein ein Bauantrag einzureichen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat lehnt den Beschlussvorschlag mehrheitlich ab (elf Gegenstimmen).

---

**TOP 3.7 Bauantrag und Antrag auf Befreiung von den Bebauungsvorschriften zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück Nr. 2315/2, Marktstraße, 78250 Tengen.  
Vorlage: 2020/182**

---

Es wird auf Vorlage **2020/182** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es sich bei dem Bauantrag wieder um ein Flachdach handle und dies eigentlich im Bebauungsplan nicht vorgesehen ist.

Ein Gemeinderat findet es gut, dass in dieser seit Jahren bestehenden Baulücke nun ein moderner Neubau entsteht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung) zu.

---

---

**TOP 3.8 Bauantrag und Antrag auf Befreiung von den Bebauungsvorschriften zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung auf dem Flurstück Nr. 3539/1, Marktstraße, 78250 Tengen.  
Vorlage: 2020/183**

---

Es wird auf Vorlage **2020/183** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob durch die Genehmigung der Befreiung der Kniestockhöhe und die damit verbundene Dachneigung, die entsprechende Größe laut Bebauungsplan überschritten wird.

Ein Gemeinderat teilt mit, dass er grundsätzlich für den Neubau ist, er aber um eine Überprüfung durch die untere Baurechtsbehörde im Bezug auf die Überschreitung der Gesamtgröße bittet.

Ein Gemeinderat merkt an, dass dem Bauantrag zugestimmt werden soll, die maximale Bauhöhe aber nicht überschritten werden sollte.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es in diesem Bereich eigentlich niemand stört, wenn die Bauhöhe überschritten wird.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass der Bebauungsplan keine Bauhöhe bestimmt, sondern nur Geschosse Berg- und Talseits.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 3.9 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, eines Garagengebäudes und eines Lagerschuppens auf dem Flurstück Nr. 116, Ludwig-Gerer-Straße 53, 78250 Tengen.  
Vorlage: 2020/186**

---

Es wird auf Vorlage **2020/186** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 4 Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 210 im Stadtteil Tengen  
Vorlage: 2020/179**

---

Es wird auf Vorlage **2020/179** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Überplanung des Flurstücks 210 bei vollständiger Kostenübernahme der Antragsteller.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 5     Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 2309 im Stadtteil Tengen  
Vorlage: 2020/180**

---

Es wird auf Vorlage **2020/180** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Parksituation in diesem Bereich.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass dies im Bebauungsplan-Verfahren geklärt wird und entsprechende Parkmöglichkeiten vom Bauherrn zur Verfügung gestellt werden müssen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, nach dem Baulücken-Bereich „Roosäcker-Jungholz“, ob diese Fläche auch gleich mit in den neuen Bebauungsplan aufgenommen wird.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass dieser Bereich „Roosäcker-Jungholz“ gleich mitaufgenommen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Überplanung des Flurstücks 2309 bei vollständiger Kostenübernahme der Antragsteller.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 6     Bericht zur aktuellen Waldsituation  
Vorlage: 2020/185**

---

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und gibt dann das Wort an Revierförster Tobias Müller und Frau Göttel, Bachelor der Forstwirtschaft, ab.

Herr Müller und Frau Göttel berichten mit einer Präsentation über die aktuelle Waldsituation. Die Präsentation befindet sich als Anlage im Protokoll.

Revierförster Müller teilt mit, dass es auch weiterhin viel Sturmholz (ca. 4.000 fm) und Käferholz (ca. 7.000 fm) gibt und es wieder eine größere Holznachfrage seit dem Sommer gibt. Dadurch ist ein besserer Holzpreis möglich und dies zeigt sich deutlich beim Einschlag für 2020 mit über 12.000 fm. Geplant waren nur rund 9.000 fm. Nach heutigem Stand kann trotz der Pandemie mit einer schwarzen Null gerechnet werden, allerdings ist mit keinem Gewinn wie in den Vorjahren zu rechnen.

Weiter informiert Revierförster Müller über den Brennholzverkauf. Künftig ist kein Verkauf von Brennholz aus dem Staatswald über ihn und die Stadt Tengen mehr möglich, da sich die Zuständigkeiten verändert haben. Ein Vorschlag von Herr Müller ist eine Plattform für private Verkäufer an private Käufer.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Neubepflanzung in den Waldgebieten. Revierförster Müller teilt mit, dass man schaut was die Natur hergibt und auch nichtheimische Bäume pflanzt, die die Trockenheit besser überleben. Es wurde auch bereits Saatgut verteilt.

Ein Gemeinderat möchte wissen, warum die Zusammenarbeit Staatswald und Forstamt momentan nicht gut funktioniere. Müller teilt mit, dass er mit dem zuständigen Förster des Staatswaldes eine gute Zusammenarbeit hat, aber der Staatswald lieber Holz für große Holzindustrien herstelle bzw. beliefere.

Ein Gemeinderat äußert große Bedenken zur Neuorganisation der Fortverwaltung durch den Staatsforstbetrieb. Hier hätten die Kommunen sich mehr und schneller einschalten und entsprechend Widerspruch einlegen sollen.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass dies jetzt nicht zur jetzigen Sachlage gehöre. Das Ergebnis der Umstrukturierung ist nicht gut, aber kommunal konnte hier nichts entschieden werden. Es wurde vom Land entschieden und die Stadt kann sich auch nicht über Beschlüsse hinwegsetzen.

Ein Ortsvorsteher fragt nach, ob es bereits ein Plattform-Modell für den privat Holzverkauf gebe. Revierförster Müller teilt mit, dass es bisher noch nichts gebe. Er würde dies aber sehr einfach aufziehen.

Im zweiten Teil der Präsentation berichtet Frau Göttel, Trainee im Landratsamt und Unterstützung von Herrn Müller, über die Grundstücksan- und verkäufe. Die Waldgrundstücke werden hierzu in verschiedene Prioritäten eingeteilt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Ausgangsfläche im Gebiet Verenafohren in Wiechs a.R.. Revierförster Müller teilt mit, dass es momentan sehr gut aussehe und auch nochmals nachgesät wurde. Allerdings tut sich die Eiche aufgrund des Mausebfalls schwer, die Kirsche hingegen wächst sehr gut. Dennoch kann gesagt werden, dass ein gutes Wachstum zu verzeichnen ist.

Ein Gemeinderat teilt mit, dass der Bund mit über 500 Millionen Euro Fördergelder die Waldeigentümer und den Forstsektor unterstützen wird und möchte nun wissen, ob auch die Stadt Tengen bereits Fördergelder beantragt hat.

Revierleiter Müller informiert, dass bereits 60.000 Euro für Schadholz beantragt wurden und nochmals 10.000 Euro für eine Flächenpauschale.

Ein Gemeinderat möchte wissen, was nach dem Umzug von Revierleiter Tobias Müller in das evangelische Gemeindehaus mit dem alten Forstgebäude passiert. Herr Müller teilt mit, dass die Garage vermietet sei und eventuell ein Einzug des Revierleiters des Staatswaldes geplant sei.

Bürgermeister Schreier bedankt sich bei Herrn Müller und Frau Göttel für die Präsentation und verabschiedet sie.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht Kenntnis.

---

---

**TOP 7     **Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Tengen; Beschlussfassung****  
**Vorlage: 2020/168**

---

Es wird auf Vorlage **2020/168** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Tengen in der Fassung vom 28.09.2020. Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Tengen in der Fassung vom 28.09.2020. Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

---

**TOP 8     **Finanzübersicht für das Haushaltsjahr 2020****  
**Vorlage: 2020/181**

---

Es wird auf die Vorlage **2020/181** verwiesen.

Herr Cristiani stellt den Sachverhalt dar und weist auf die Finanzübersicht zum Oktober 2020 und Prognose zum Jahresende hin.

Ein Gemeinderat möchte wissen, warum bei der Gewerbesteuer ein großer Einbruch ist. Herr Cristiani teilt mit, dass es teilweise Corona-bedingt viele Rückzahlungen und Schwankungen durch die Gewerbetreibenden gegeben hat.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Fehlbelegerabgabe. Diese fällt deutlich höher aus als geplant.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Abrechnungszahlen noch aus 2019 sind und es 2020 aufgrund der mehr zur Verfügung gestellten Plätze immer weniger wird.

Ein Gemeinderat teilt mit, dass es sich um ein erfreuliches Ergebnis handle, aber die Jahre 2021 und 2022 abgewartet werden müssen. Er weist auch darauf hin, dass es wichtig wäre, für bereits abgeschlossene Maßnahmen noch in diesem Jahr die Schlusszahlungen zu leisten z.B. bei Erschließung Baugebiete.

Ein Gemeinderat bittet, dass dem Gemeinderatsgremium auch die beiden letzten Folien zur Verfügung gestellt werden.

Herr Cristiani wird die Unterlagen in Session einstellen. Die beiden Folien sind auch im Protokoll beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

---

**TOP 9     **Ersatzbeschaffung Mitsubishi Pickup****  
**Vorlage: 2020/167**

---

Es wird auf die Vorlage **2020/167** verwiesen.

Frau Fritsch erläutert die Sitzungsvorlage.

Ein Gemeinderat findet das dargestellte Preis-Leistungsverhältnis in Ordnung und schlägt vor, der Empfehlung des Bauhofleiters zu folgen. Allerdings merkt er an, dass ein direkter Vergleich aufgrund von verschiedenen Anbieter/Automarken nicht möglich ist.

Frau Fritsch teilt mit, dass nicht eine bestimmte Automarke favorisiert wurde, sondern es wurde vorgegeben welche Mindestausstattung das neue Fahrzeug haben soll.

Ein Ortsvorsteher erkundigt sich nach dem Kundendienst, wenn ein Anbieter aus einer anderen Region gewählt werden würde.

Ein Kundendienst kann in jeder Vertragswerkstatt erledigt werden, informiert Frau Fritsch das Gremium.

Ein Gemeinderat merkt an, dass dies keine gute Ausschreibung sei und die Verwaltung hier sehr ungenau ausgeschrieben habe und ein Kauf bei einem ortsansässigen Händler besser ist.

Vorsitzender Schreier teilt mit, dass diese Aussage nicht stimme und die Beschlusslage des Gemeinderats bei der letzten Sitzung eine andere war und es keine Vorgabe gab, wo der Kauf erfolgen soll, sondern nur was das Auto haben muss.

Ein Gemeinderat stimmt Herrn Bürgermeister Schreier zu und teilt auch die Meinung des anderen Gemeinderates nicht. Die Ausschreibung war so erfolgt, wie Beschlusslage des Gemeinderates war.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach dem Verkauf des alten Fahrzeuges und ob dies nicht gleich über den Händler des Neukaufes abgewickelt werden kann.

Ein Gemeinderat empfiehlt für den Verkauf von kommunalen Fahrzeugen die Plattform Zoll-Auktion. Hier können teilweise gute Preise erzielt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung für den defekten Mitsubishi Pickup. Der Gemeinderat beschließt außerdem den Verkauf des defekten Altfahrzeuges durch die Verwaltung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (mit einer Gegenstimme) die Ersatzbeschaffung für den defekten Mitsubishi Pickup bei der Firma Endle aus Donaueschingen für den Mitsubishi L200 CCBasis in Höhe von 21.193,53 Euro und stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu. Der Gemeinderat beschließt außerdem mehrheitlich (mit einer Gegenstimme) den Verkauf des defekten Altfahrzeuges durch die Verwaltung.

---

**TOP 10    Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Engener Str. Nord in Watterdingen  
Vorlage: 2020/172**

---

Es wird auf Vorlage **2020/172** verwiesen.

Frau Fritsch, Leitung Bauamt, erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass bereits vorab Gespräche mit dem Ortsvorsteher über den Bau einer Bushaltestelle ohne Wartehäuschen geführt wurden.

Ein Gemeinderat merkt an, dass der Ansatz bei der Sitzungsvorlage in Höhe von 30.000 € nicht stimmt. Im Haushaltsplan sind lediglich 23.000 € veranschlagt. Der Gemeinderat möchte auch wissen, ob künftig alle Haltestellen barrierefrei umgebaut werden müssen.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass nach und nach alle Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden müssen und dafür Fördermittel beantragt werden können.

Ein Ortsvorsteher informiert, dass bei den Mittelanmeldungen für 2020 vom Ortschaftsrat Watterdingen 50.000 € beantragt wurden und eine Kürzung durch die Verwaltung stattgefunden habe. Er bittet das Gremium, nicht nur die Haltestelle zu errichten, sondern auch dem Bau eines Buswartehäuschen zu zustimmen.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass bei der letzten Haushaltsberatung gemeinsam diese Mittelanmeldung entsprechend gekürzt wurde und findet es jetzt nicht gut, überplanmäßige Ausgaben zu machen.

Ein Gemeinderat schlägt eine Zusammenarbeit mit der Firma Schwarz-Werbung vor, um Kosteneinsparungen zu erzielen.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass dies bereits im Vorfeld abgeklärt wurde und die Firma Schwarz-Werbung aber kein Interesse hat.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es viele Haltestellen ohne Buswartehäuschen gibt und schlägt vor, die Buswartehäuschen zu einem späteren Zeitpunkt zu bauen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Ingenieurkosten für diese Maßnahme.

Frau Fritsch teilt mit, dass die Kosten für den Ingenieur für diese Maßnahme bei rund 3.300 Euro liegen.

Bürgermeister Schreier schlägt zwei Abstimmungen vor:

1. Ausführung mit Wartehäuschen
2. Vergabe der barrierefreien Bushaltestelle

---

### **TOP 10.1 Ausführung mit Buswartehäuschen**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Ausführung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle Engener Str. Nord in Watterdingen mit Wartehäuschen.

Der Gemeinderat lehnt den Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit 12 Gegenstimmen) ab.

---

### **TOP 10.2 Vergabe der barrierefreien Bushaltestelle**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt vor, die Vergabe für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Engener Str. Nord in Watterdingen an den Bieter 1 für 21.423,55 € brutto zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

---

### **TOP 11 Austausch einer Kanalhaltung im Bereich Leipferdinger-Straße Vorlage: 2020/187**

---

Es wird auf Vorlage **2020/187** verwiesen.

Frau Fritsch, Leitung Bauamt, erläutert den Sachverhalt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Höhe des Kanals und möchte wissen, ob eine Umlegung der Kosten auf den Bauplatzpreis „Ob den Häusern“ erfolgen kann, da der Kanal nur aufgrund der Neuerschließung saniert werden müsse.

Ein Gemeinderat merkt an, dass dies nicht auf die Bauplatzpreise umgelegt werden könne, da es sich seiner Ansicht nach um einen Fehler im Tiefbau handle.

Bürgermeister Schreier schlägt zwei Abstimmungen vor:

1. Erneuerung des Kanals von ca. 42 m zu einem Preis von 33.610 Euro brutto
2. Antrag vom Gemeinderat, die Mehrkosten von 33.610 Euro auf den Baulandpreis „Ob den Häusern“ umzulegen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die weitere Vorgehensweise.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem ersten Beschlussvorschlag für die Erneuerung des Kanals von ca. 42 zu einem Preis von 33.610 Euro zu.

Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich den Antrag auf Kostenumlegung auf den Baulandpreis „Ob den Häusern“ (mit 4 Ja-Stimmen) ab.

---

**TOP 12 Tischvorlage - Widmung des Straßennamens für die Straßenführung im Bereich des Bebauungsplangebietes "Ob den Häusern IV"**

---

Es wird auf die Tischvorlage verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat weist daraufhin, dass eventuell ein Hinweisschild beim Anwesen Kornmayer in der Leipferdinger Straße angebracht werden sollte, damit man weiß wo die Leipferdinger Straße endet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Straßenbereich (Hohentwielstraße bis zur Leipferdinger Straße) durchgehend als „Hohenkrähenstraße“ zu widmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

---

**TOP 13 Bekanntgaben/Anfragen**

---

---

**TOP 13.1 Bekanntgaben**

---

---

**TOP 13.1.1 W-Lan-Anschluss Randenhalle**

---

Bürgermeister Schreier informiert, dass ab sofort der W-Lan-Anschluss in der Randenhalle für Gemeinderatssitzungen aktiv ist. Die Signalstärke ist momentan noch etwas verhalten, soll aber durch einen Verstärkereinbau nächste Woche verbessert werden.

---

---

**TOP           Starke Verkalkung im Bereich Fremdwasser und Regenwasser**  
**13.1.2**

---

Bürgermeister Schreier informiert, dass es bei verschiedenen Kanälen zu starken Verkalkungen im Bereich Fremdwasser und Regenwasser gekommen ist – vor allem bei den Brunnen u.a.

- Wiechs a.R. (zwischen Hauptstraße 47 und Bushaltestelle) hier wurde bereits zwei Wochen lang der Kanal gefräst.
- Im Bereich Brunnen Uttenhofen – hier wahrscheinlich nur mit Straßenaufbruch realisierbar
- Regenwasser Tengen – Leipferdinger Straße 500er Kanal zu ½ mit Kalk zu
- Kanal Watterdingen Halle/Sportplatz stark verkalkt und wurde ebenfalls dieses Jahr schon gefräst.

Durch diese Dringlichkeit wird angezeigt, dass entsprechende Haushaltsmittel 2021 eingestellt werden müssen, um die Kanäle zu prüfen und wieder frei zu fräsen.

---

**TOP           Austausch Heizungsanlagen**  
**13.1.3**

---

Bürgermeister Schreier informiert, dass teilweise Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden über 30 Jahre alt sind und ein geplanter Austausch bis 2025 abhängig von Reparaturkosten nacheinander erfolgen soll.

Büßlingen:

- Zollstraße 47 → Baujahr 1995 → meisten Probleme, deshalb Austausch 2021 geplant
- Bachstraße 1 → Baujahr 1983
- Ledergasse 12 → Baujahr 1988

Weil:

- Lindenstraße 21 → Baujahr 1987

Beuren:

- Im Tempel 3 → Baujahr 1988 → Neubau Bürgerhaus geplant, daher aktuell nicht machen.

---

**TOP           Kehrmaschine**  
**13.1.4**

---

Frau Fritsch, Leitung Bauamt, informiert über die diesjährige Straßenreinigung. Watterdingen und Weil fehlen noch, werden aber zeitnah noch gemacht.

Bei der bisher erfolgten Reinigung wurde pro Tag eine Bürste benötigt. Normalerweise reicht eine Bürste für zwei Tage. Durch mehrfaches Vor- und Zurückfahren war eine schnellere Bürstenwechslung notwendig. Mittlerweile wurde schon 12 t Material nur durch die Hauptdurchfahrtsstraßen eingesammelt. Für die komplette Straßenreinigung – 14 Tage – fallen ca. 21.000 Euro Kosten an.

---

**TOP           Kleinkläranlagen**  
**13.1.5**

---

Frau Fritsch, Leitung Bauamt, informiert, dass es in Tengen aktuell noch 14 Kleinkläranlagen und 17 nicht angeschlossene Gebäude gibt. Diese wurden von Seiten der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Konstanz zusammengetragen. Am 22.10.2020 erhielten

die Eigentümer dieser Gebäude von Seiten der Stadt ein Schreiben in dem sie aufgefordert werden, einen „Antrag auf Befreiung von Anschluss- und Benutzerzwang“ zu stellen. Diese Anträge werden dann nach Eingang bei der Stadt an das LRA weitergeleitet, welche die Anträge prüfen und ggf. stattgeben. Im Anschluss wird dann die Stadt einen Vertrag mit den einzelnen Eigentümern schließen bzgl. der Klärschlambeseitigung.

---

**TOP Sanierung Feldwege Beuren**  
**13.1.6**

---

Die Verwaltung gibt bekannt, dass am Montag, 19.10.2020 eine Probeentnahme für die Sanierung der Feldwege in Beuren erfolgt ist und entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan für die Sanierung aufgenommen werden.

---

**TOP Fertigstellung Baugebiete**  
**13.1.7**

---

Frau Fritsch, Leitung Bauamt, gibt bekannt, dass die Fertigstellung des Baugebiets „Glöcker III“ erfolgt ist und die Fertigstellung für das Baugebiet „Schloßblick“ in Blumenfeld in KW 46/2020 geplant ist.

---

**TOP PV-Anlage Kläranlage**  
**13.1.8**

---

Der Vorsitzende Schreier gibt bekannt, dass momentan die PV-Anlage auf der Kläranlage durch die beauftragte Firma angebracht wird.

---

**TOP Kalkgrube 2. BA**  
**13.1.9**

---

Frau Fritsch, Leitung Bauamt, informiert, dass bisher noch kein Termin erfolgt ist und immer noch auf Rückmeldung gewartet wird, aber am 21.10.2020 bei Fach-Ing. angemahnt wurde.

---

**TOP Breitbandversorgung**  
**13.1.10**

---

Der Vorsitzende Schreier gibt bekannt, dass bis dato noch kein fixer Termin für den Baubeginn feststeht, aber die Firma bereits in den Startlöchern steht.

---

**TOP 13.2 Anfragen**

---

---

**TOP Bericht SWR Landesschau Mobil**  
**13.2.1**

---

Ortsvorsteher Armbruster merkt an, dass der Beitrag in der Landesschau Mobil sehr schön war, allerdings hätte auch ein Bericht über den Premiumwanderweg „Alter Postweg“ erfolgen sollen.

---

---

**TOP 13.2.2 Standortauswahlverfahren Atommüll-Endlager**

---

Gemeinderat Grambau fragt an, ob die Stadt Tengen beim Standortauswahlverfahren für das Atommüll-Endlager auch mit einbezogen wird.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass hier bereits erste Gespräche mit dem Abgeordneten Andreas Jung geführt wurden und eine Beteiligung der Kommunen geplant ist. Durch das erste Verfahren eines geologischen Suchlaufs ist der Landkreis Konstanz auserwählt, allerdings wird beim zweiten Verfahren u.a. die Erdbebengefahr überprüft und hier ist der Hegau sehr anfällig. Sobald es nähere Informationen gibt, wird der Gemeinderat informiert.

---

**TOP 13.2.3 Kehrmachine - Kosteneinsparung**

---

Gemeinderat Wezstein bedankt sich bei der Verwaltung über die Organisation der Kehrmachine durch die Straßenmeisterei. Viele Bürger seien hierüber froh und dankbar. Gleichzeitig schlägt er der Verwaltung vor, eine Kehrmachine anzumieten und die Kehrung durch den Bauhof selbst zu machen. Dadurch könne teilweise eine Kosteneinsparung von 1/3 zu den bisherigen Kosten erzielt werden.

---

**TOP 14 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

Marian Schreier  
Vorsitz

Der Gemeinderat

Bettina Scheu  
Schriftführung